

Bushaltestellen in der Bachstraße – barrierefreier Ausbau

Herr Rühl klärt die Grundzüge der Planung für die barrierefreie Herstellung der Bushaltestelle in der Bachstraße. Er führt aus, dass die Bäume in der Grünfläche zwischen Bachstraße und Nürnberger Straße erhalten bleiben sollen. Deshalb soll die neue Bushaltestelle entlang der Nürnberger Straße nur etwa zur Hälfte eingerückt werden. Trotzdem sollte sichergestellt sein, dass auch bei parkenden Fahrzeugen die Straße noch befahren werden kann. Er hat vorgesehen, dass mit Trittstufen der Bach erreicht werden kann. Die Einmündung der Bachstraße in die Nürnberger Straße soll gepflastert werden, damit erkennbar ist, dass die Bachstraße die untergeordnete Straße ist. Weiterhin erläutert er den weiteren Verfahrensweg.

Das Grundkonzept für den Umbau der Haltestellen wird gebilligt. Die Planung ist mit den Angrenzern und den Fachbehörden abzustimmen.

Bebauungsplan „Hinter der Kirche BA I“ – Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat stellt fest, dass im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung keine Einwendungen aus der Bürgerschaft erhoben wurden. Weiterhin setzte sich der Gemeinderat mit den Stellungnahmen der Fachbehörden auseinander. Da kein grundsätzlicher Widerspruch gegen die Planung besteht, wurde festgestellt, dass die Verwaltung den zweiten Verfahrensschritt „öffentliche Auslegung“ vorbereiten soll.

Ortsabrundungssatzung „Unterschlaubacher Wochenendhäuser“

Für den Bereich zwischen den Straßen „Am Steinbruch“ und „Am Marktplatz“ soll eine Ortsabrundungssatzung aufgestellt werden, damit die Grundstücke mit Wohnhäusern bebaut werden können. Der Gemeinderat fasste den entsprechenden Aufstellungsbeschluss und beauftragte die Verwaltung, dass die Verfahrensschritte „frühzeitige Bürgerbeteiligung“ und „Anhörung der Träger öffentlicher Belange“ durchgeführt werden.

Umbau Kläranlage

Für die Ertüchtigung des Fettfangs, der Phosphatfällung und der Toranlage, hat der Gemeinderat die Firmen festgelegt, von welchen ein Angebot angefordert wird.

Umbau Kindertagesstätte „Schule“

Der Auftrag für die Metallbauarbeiten wurde an die Fa. Dworschak aus Großhabersdorf vergeben.

Straßenunterhalt – Sanierung der Ortsdurchfahrt

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zur Sanierung der Ortsdurchfahrt (Bereich Rothenburger Straße“) zu. Für die Arbeiten am Gehweg muss die Gemeinde eine Kostenbeteiligung von 16.000,00 € leisten. Weiterhin beschließt der Gemeinderat dass entlang der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße 2245 (Nürnberger und Rothenburger Straße) neue Straßenbeleuchtungseinrichtungen aufgestellt werden sollen. Die neuen LED-Leuchten verursachen Kosten in Höhe von 56.000,00 €. Die Arbeiten sind erforderlich, da die alten Betonmasten der bisherigen Straßenbeleuchtung erneuerungsbedürftig sind.